

Wer sich vorab über die Gremien oder Themen informieren will, findet auf der Seite der Stadt Köln viel Interessantes:

www.stadt-koeln.de/2/menschen-mit-behinderung
www.stadt-koeln.de/3/gesundheit

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich möglichst bis zum **14.11.2013** an bei:

Selbsthilfe-Kontaktstelle Köln
Marsilstein 4-6
50676 Köln

telefonisch:
0221-95 15 42-23

per E-Mail:
selbsthilfe-koeln@paritaet-nrw.org

per Post / Fax:
mit beigefügtem Formular

Gerne können auch Fragen vorab mit beiliegendem Anmeldebogen eingereicht werden.

Anfahrt

Eine Anfahrtsbeschreibung finden Sie auf der Homepage der Jugendherberge Köln-Riehl:

www.koeln-riehl.jugendherberge.de/Anreise

Ringschleife vorhanden



Arbeits Gemeinschaft Selbsthilfe

AG Selbsthilfe
co/KISS KÖLN
Marsilstein 4-6
50676 Köln

Fax:
0221 / 951542-42

E-Mail:
agselbsthilfekoln@paritaet-nrw.org
www.kisskoeln.de

Kontakt
☎ 0221 / 951542-23

im
PARITÄTISCHEN
Köln

Wir sind
der Zusammenschluß
der sozialen und
gesundheitlichen
Selbsthilfegruppen
in Köln

Einladung

der Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfe im
Paritätischen und des Wahlausschusses
der Stadt AG Behindertenpolitik

Gemeinsam mehr bewegen!

Informations- und Diskussionsveranstaltung

mit Kölner Politikerinnen und
Politikern, Vertreterinnen und
Vertretern der Fachverwaltungen
sowie bereits in den Gremien
Aktiven aus der Selbsthilfe und den
Behindertenorganisationen.

25. November 2013
17.30-19.30 Uhr

in der Jugendherberge Köln-Riehl
An der Schanz 14, 50735 Köln

Gemeinsam mehr bewegen!

Seit vielen Jahren engagieren sich Mitglieder aus Selbsthilfegruppen und Behindertenorganisationen in kommunalen Arbeitskreisen und politischen Gremien. Ihr Ziel ist es, gute Arbeitsbedingungen für Selbsthilfegruppen zu schaffen und die Lebensqualität von Kölnerinnen und Kölnern mit einer Behinderung und/oder einer chronischen Erkrankung zu verbessern.

Das Engagement der Vertreter/innen aus Selbsthilfegruppen und Behindertenorganisationen, z.B. in der Stadt AG Behindertenpolitik oder in der Kommunalen Gesundheitskonferenz, hat bereits zu konkreten Verbesserungen in Köln geführt:

- ❖ An den Haltestellen der KVB gibt es zunehmend Aufzüge.
- ❖ Blinde Menschen finden zunehmend Leitstreifen zu ihrer Orientierung.
- ❖ Es gibt Informationsblätter und Formulare in Leichter Sprache.
- ❖ Hörgeschädigte Menschen können in verschiedenen Einrichtungen auf Ringschleifen zurückgreifen.
- ❖ Viele Themen, die für chronisch erkrankte und behinderte Menschen wichtig sind, wurden öffentlich diskutiert. Es wurden vielfältige Informationsmaterialien erstellt.
- ❖ Im Gesundheits- und Sozialbereich professionell Tätige weisen auf Selbsthilfegruppen hin.
- ❖ Die Antragstellung für die finanzielle Förderung der Selbsthilfegruppen ist vereinfacht worden.

Es gibt noch viel zu tun – packen wir es an!

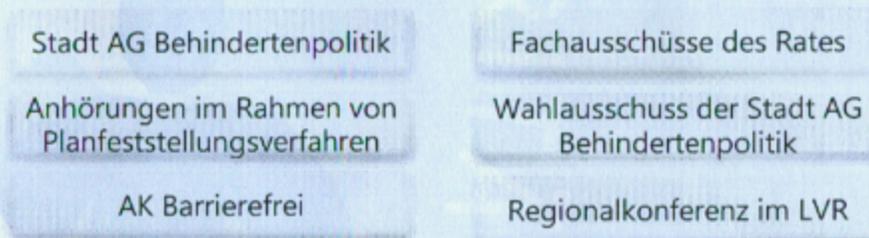
- ❖ Sie sind Mitglied einer Selbsthilfegruppe oder Behindertenorganisation?
- ❖ Sie wollen nicht nur für sich selbst in Ihrer Gruppe aktiv sein, sondern sich darüber hinaus für die Verbesserung der Situation aller Gleichbetroffenen einsetzen?
- ❖ Sie wollen sich für Ihre Gruppe und darüber hinaus für die Selbsthilfe in Köln einsetzen?
- ❖ Sie wollen ein barrierefreies und selbsthilfefreundliches Köln?

Dann sollten Sie zu der Veranstaltung kommen!

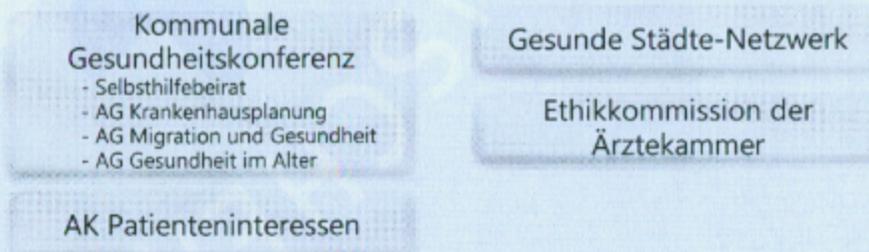
Dort erfahren Sie, wo und wie Sie sich engagieren können.

Dies sind die Möglichkeiten, hier sind wir aktiv:

Für Menschen mit Behinderung



Im Bereich Gesundheit



Für pflegebedürftige Menschen

